



Persönlich

Nichts geht auf ewig den Bach runter, aber alles ist im Fluss

Unser Hund liebt Flüsse. Da kann er stundenlang bis zum Bauch drin stehen und meditieren. Man kann rufen und locken, mit feinen Leckerli winken, strenge Kommandos geben, energisch weitergehen – ist ihm wurst. Also gibt man irgendwann auf, steht daneben am Ufer und folgt mit den Augen dem ruhig dahinfließenden Wasser. Und während man steht und guckt, merkt man plötzlich, dass man ruhiger wird. Und man sieht auf einmal, dass es anderen um einen herum genauso geht.

«Mach dich auf und geh über den Jordan!» Das ist die Botschaft, die Josua als Anführer des Volkes Israel am Fluss von Gott erhält. Auch in Oensingen-Kestenholz sind wir mit Mut und Gottvertrauen fliessend ins neue Jahr gestartet. Der Januar begann mit gemeinsamem Anstossen beim Cüpligottesdienst und stand insgesamt unter dem Zeichen der Begegnung. Sowohl in der Allianzwoche mit dem Allianzgottesdienst in Wiedlisbach wie auch im ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche stand die Pflege der Gemeinschaft im Zentrum. Im «Chumm los und lueg»

brachte Tanzleiterin Susanne Kradolfer die müden Glieder der anwesenden Besucherinnen und Besucher in Schwung. Stärkung brachte auch die feine Siedfleischsuppe beim ökumenischen Suppentag.

Analoge Begegnungen sind auch im Februar eindeutig wieder Trumpf. In einer Zeit, in der der Zusammenhalt in der Gesellschaft den Bach runtergeht, stehen wir am und im Fluss des Lebens und spüren die Begleitung und die Zuwendung Gottes, der sagt: «So, wie ich mit Mose gewesen bin, will ich auch mit dir sein.» Darum freuen wir uns auf das, was kommt – ob auf das Lotto im CLL am 6. Februar, die Predigtreihe zu den Samuel-Büchern an den ersten drei Februarsonntagen, Martas Händöpfelsuppe mit Wienerli am ökumenischen Suppentag am 19. oder den Jugendgottesdienst am 21. –, und halten in unerschütterlichem Glauben fest an der Verheissung des kommenden Gottesreichs, ... denn nichts geht auf ewig den Bach runter, aber alles ist im Fluss.

PFARRERIN YVONNE GÜTIGER



Eins, zwei oder drei – beim Krippenspiel waren alle dabei! Sich die Geschichte der Geburt Jesu Christi vor Augen führen, in Begleitung der Blaskapelle Waldheim bekannte Weihnachtslieder singen und bei feinen, von der KAB angebotenen Raclette-Brotten den Abend ausklingen lassen – das konnte man am 3. Advent in der bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle in Kestenholz.

Agenda

Von Samuel bis David

Predigtreihe Wie entstand nochmal das Königtum in Israel? Wer war der erste König? Was hat es mit der Bundeslade auf sich? An den drei Februarsonntagen der Sportferienzeit (am 2., 9. und 16.) wird Pfarrerin Yvonne Gütiger in einer Reihe von drei Erzählpredigten hintereinander Ausschnitte der Samuel-Bücher aus dem Alten Testament der Bibel ins Zentrum der Predigt stellen.

Fridolin feiert Fastnacht!

Vorschau O Schreck! Fridolin hat ein ernsthaftes Problem. Es ist Fastnacht, und er hat noch kein Kostüm für den Maskenball. «Wie soll man sich nur verkleiden, wenn man von Haus aus ein Esel ist?» – Vielleicht als Drache? Aber

Fridolin hat Angst vor dem Feuer, das so ein Drache spuckt! Oder ein Schaf? Fridolin schwitzt schon bei dem Gedanken an dessen dicke Wolle! Kann man überhaupt jemand anders sein, als man ist? Wie Fridolin sein Problem löst, erfährt man am 2. März ab 10.49 Uhr in der reformierten Kirche Oensingen im familienfreundlich gekürzten 11vor11-Gottesdienst. Anschliessend Hot-Dog-Plausch mit Fastnachtsküchli im KGH!

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr, mit Pfarrerin Yvonne Gütiger, Predigtreihe Samuel-Bücher

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr, mit Pfarrerin Yvonne Gütiger, Predigtreihe Samuel-Bücher

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, mit Pfarrerin Yvonne Gütiger, Predigtreihe Samuelbücher

Freitag, 21. Februar

18 Uhr, Jugendgottesdienst mit dem Jugendgottesdienstteam, Katechetin Barbara Meier und Sozialdiakon Urs Wieland

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr, mit Pfarrer und Synodepräsident Michael Schoger

Sonntag, 2. März

10.49 Uhr, 11vor11-Familiengottesdienst am Fastnachtssonntag, mit Kirchenesel Fridolin alias Sozialdiakon Urs Wieland und Pfarrerin Yvonne Gütiger. Im Anschluss Hot-Dog-Plausch und Fastnachtsküchli, KGH

Roggenpark

Dienstag, 4. und 18. Februar

15 Uhr, Roggenpark-Gottesdienste mit Sozialdiakon Urs Wieland

Weitere Anlässe

Chumm, los und lueg. Wir spielen Lotto, Donnerstag, 6. Februar, 14 Uhr, im KGH.

Für Fahrdienst bitte im Pfarramt melden

Ökumenischer Suppentag. Mittwoch, 19. Februar, ab 12 Uhr, im KGH. Für Fahrdienst bitte im Pfarramt melden

Offenes Tanzen. Dienstag, 4. und 18. Februar, 9 Uhr, im KGH

Bibelabend. Dienstag, 18. Februar, 20 Uhr, im KGH

Pauluschor. Probe donnerstags, 19.45 Uhr, im KGH, ausser Schulferien

Kontakt

Pfarramt Oensingen-Kestenholz:

062 396 12 24

Pfarrerin: Yvonne Gütiger,

079 192 43 79, yvonne.guetiger@bluewin.ch

Sozialdiakon: Urs Wieland,

079 292 45 52, urswieland@bluewin.ch

ref-oensingen.ch
ref-kestholz.ch

Erlinsbach

Gedankensplitter

Der Winter

Isch echt do obe Bauwele feil?
Sie schütten eim e redli Teil
in d'Gärten aben und ufs Hus;
es schneit doch au, es isch e Gruus;
und 's hangt no menge Wage voll
am Himmel obe, merki wohl.

Und wo ne Ma vo witem lauft,
se het er vo der Bauwele ghaufft;
er tret si uf der Achsle no,
und uffem Huet, und lauft dervo.
Was lausch denn so, du narsche Ma?
De wirsch sie doch nit gsthole ha?

Und Gärten ab, und Gärten uf,
händ alli Scheie Chäppli uf.
Sie stöhn wie grossi Here do;
sie meine, 's heigs sost niemes so.
Der Nussbaum het doch au si Sach,
und 's Herehus und 's Chilchedach.

Und wo me luegt, isch Schnee und Schnee,
me sieht ke Stross und Fuesweg meh.
Meng Somechörnli, chlei und zart,
lit unterm Bode wohl verwahrt;
und schnei's, so lang es schneie mag,
es wartet uf si Ostertag.

Meng Sommervögli schöner Art
lit unterm Bode wohl verwahrt;
es het kei Chummer und kei Chlag,
und wartet uf si Ostertag;
und gangs au lang, er chunnt emol,
und sieder schlofts, und's isch em wohl.



Erlinsbach im Winter mit reformierter Kirche. WWW.ERLINSBACH-AG.CH

Doch wenn im Frühling's Schwälmli singt,
und d'Sunnewärmi abedringt,
Potz tausig, wacht's in jedem Grab,
und streift si Totehemldi ab.
Wo nummen au ne Löchli isch,
schlieft 's Leben use iung und frisch. -

Do fliegt e hungrig Spätzli her!
e Brösli Brot wär si Begehr.
Es luegt ein so erbärmli a;
's hei sieder nechte nüt mehr gha.
Gell Bürstli, sell isch andri Zit,
wenn's Chorn in alle Fure lit?

Do hesch! Loss andern au dervo!
Bisch hungerig, chasch wieder cho!
's muess woehr sy, wie's e Sprüchli git:

«Sie seihe nit, und ernde nit;
sie hen kei Pflug und hen kei Joch,
und Gott im Himmel nährt sie doch.»

Dieses schöne Wintergedicht hat Johann Peter Hebel (1760–1826) geschrieben. Der in Basel geborene deutsche Dichter aus dem alemannischen Sprachraum Südbadens war auch evangelischer Theologe und Pädagoge. Hebel gilt gemeinhin als der bedeutendste alemannische Mundartdichter. Bekannt wurde er vor allem durch seine Gedichte und durch zahlreiche Kalendergeschichten. Ich wünsche Ihnen mit dem Hebel-Gedicht gute Wintertage!

IHRE PFARRERIN REGINA DEGEN-BALLMER

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Claudia Daniel-Siebenmann

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Mark Schwyter, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Mark Schwyter

Sonntag, 23. Februar

16.30 Uhr, Familien-Filmgottesdienst, «Die Kinder des Monsieur Mathieu», mit Pfarrerin Regina Degen-Ballmer, anschliessend Apéro

Kinder und Jugend

Jungtschi.

Samstag, 22. Februar, 10–15 Uhr, Kirchgemeindehaus Vorziel

Chat für Teens.

Freitag, 14. Februar, 19–22 Uhr, «Trampolinpark», Treffpunkt: Kirchgemeindehaus Pfrundweg

Aktives Alter

Mittagstisch.

Dienstag, 11. Februar, 12 Uhr, Alterszentrum Mühlefeld

Spielnachmittag.

Freitag, 28. Februar, 14 Uhr, katholischer Pfarreisaal

Erwachsene

Erzählcafé.

Dienstag, 11. Februar, 15–17 Uhr, Kirchgemeindehaus Pfrundweg

Ausstellungsbesuch

«Hauptsache gesund».

Samstag, 22. Februar, 10–12 Uhr, Stapferhaus Lenzburg

Kontakt

Sekretariat:

062 844 11 62

sekretariat@ref-erlinsbach.ch,

Pfrundweg 1

5018 Erlinsbach

ref-erlinsbach.ch